

Kritik und Ehrungen

SPD-Fest: Pickert-Rezept kommt besser an als MKK-Konzept



Nettelstedt (WB). Beim Sommerfest des SPD-Ortsvereins Nettelstedt ist noch einmal über den Dauerbrenner der vergangenen Wochen diskutiert worden. Dabei wurde deutlich: Das Pickert-Rezept der Frauengruppe des Ortsvereins kam offenbar besser an als das Medizinkonzept der Mühlenkreiskliniken (MKK).

In ihren Grußworten sprachen sich Christina Weng und Frank Haberbosch gegen das Konzept aus. Als ehemalige Personalratsvorsitzende der Kliniken zeigte Weng überhaupt kein Verständnis. Die Kommunikation des MKK-Vorstands sei »eine Katastrophe« gewesen. Die medizinische Versorgung vor Ort würde mit diesem Konzept wegfallen, so Weng.

Dass sich die Mühlenkreiskliniken für die Zukunft wappnen müssen, sei klar, sagte Haberbosch. Aber das jetzt vorgestellte Konzept sollte seiner Meinung nach »auf null« gesetzt werden.

Im Beisein des ehemaligen Landtagsabgeordneten Karl-Heinz Haseloh gab es beim Sommerfest auch Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft in der SPD. Für 35-jährige Mitgliedschaft wurde Egon Lückl geehrt, für jeweils 20-jährige Mitgliedschaft Christina Dauks und Horst Röwekamp. Aus terminlichen Gründen konnten Egon Lückl und Christina Dauks an der Ehrung nicht teilnehmen.

Der Ortsvereinsvorsitzende Hartmut Ende dankte der Frauengruppe für ihren Pickert und den Thekendienst. Ein weiterer Dank ging an den Festausschuss.
